

# Aufziehvorrichtung universell

**Vielen Dank, dass Sie sich für ein Sport-Thieme Produkt entschieden haben!**

Damit Sie viel Freude an diesem Produkt haben und die Sicherheit gewährleistet ist, sollten Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch zunächst vollständig durchlesen.

Bewahren Sie die Anleitung gut auf. Für Fragen und Wünsche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

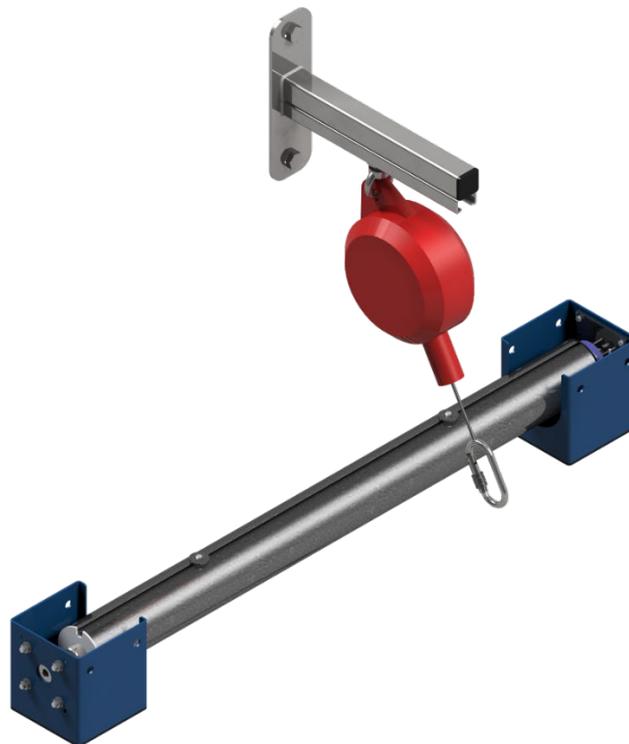


Abbildung 1: Aufziehvorrichtung universell, 80 Nm/120 Nm

## Produktbeschreibung

### Verwendungszweck:

Dieses Produkt ist nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch zu verwenden. Missbrauch jeglicher Art führt zur Beeinträchtigung der Sicherheit und zum Verlust der Gewährleistung!

Das Gerät ist nur für den Einbau in Sportstätten konzipiert. Es dient als motorisierte Einheit zum Verfahren von Einbaugeräten.

**Maße:** 16x112x14 cm

**Gewicht:** 15 kg

**Leistung:** 470 W/435 W

**Gütezeichen:** Dieses Produkt ist nach DIN 7892 konstruiert und zertifiziert.

**SPORT-THIEME®**  
Schulsport · Vereinssport · Fitness · Therapie

*Wir sind Ihr Team!*

Sport-Thieme GmbH · 38367 Grasleben · [www.sport-thieme.de](http://www.sport-thieme.de)  
Tel. 053 57-18181 · Fax 053 57-18190 · [info@sport-thieme.de](mailto:info@sport-thieme.de)

## Warnzeichen / Hinweise



### Achtung!

- Da es sich bei dem Artikel um ein sicherheitsrelevantes Teil handelt, sollten alle Arbeiten sorgfältig durch Fachpersonal ausgeführt werden!
- Der Artikel ist im öffentlichen Bereich nur unter Aufsicht zu benutzen!
- Benutzung nur unter unmittelbarer Aufsicht von Erwachsenen!
- Lange(s) Seil/Schnur/Kette. Strangulationsgefahr!
- Den Artikel nicht überlasten oder beklettern!
- Der Kontakt mit Chemikalien, insbesondere Säuren, ist unbedingt zu vermeiden!
- Scharfe Kanten können die Oberfläche beschädigen!
- Das Gerät vor Feuchtigkeit schützen!
- Nur für den Innenbereich geeignet!

### Modifikation von Produkten:

Modifikation jeglicher Art führt zur Beeinträchtigung der Sicherheit und zum Verlust der Gewährleistung!

## Montage

**Benötigte Werkzeuge:** Innensechskantschlüssel SW 3/4/5, Schraubenschlüssel SW 8/13, Presszange, Bohrmaschine

**Benötigte Personenzahl:** 1-2

**Benötigte Zeit:** 60 Min.

### Wandmontage:

Bevor Sie den Artikel montieren, sollten Sie die Wand prüfen, an der er befestigt werden soll. Es sollte eine massive, tragende Wand sein (Vollziegel, Kalksandstein, Stahlbeton oder Holzbalken), welche die geforderten Zugkräfte der Befestigungselemente sicher aufnehmen kann. Achten Sie darauf, keine statisch tragenden Gebäudeteile anzubohren. Wenn Sie sich nicht sicher sind, dass die Wand die Kräfte aufnimmt, konsultieren Sie bitte einen Statiker.

### Befestigungsmaterial:

Verwenden Sie je nach Beschaffenheit Ihrer Wand entsprechendes Befestigungsmaterial. Dieses sollte eine Zuglast von mindestens 1,5 kN aufnehmen können.

### Stückliste Motoreinheit:

| Nr. | Anzahl | Bezeichnung                       |
|-----|--------|-----------------------------------|
| 1   | 1      | Rohrmotor                         |
| 2   | 1      | Motorwelle                        |
| 3   | 1      | Walzenkapsel                      |
| 4   | 1      | Flanschlager                      |
| 5   | 1      | Antriebslager                     |
| 6   | 1      | Federstecker                      |
| 7   | 1      | Steckbolzen 5x37                  |
| 8   | 1      | Adapterring                       |
| 9   | 1      | Mitnehmer                         |
| 10  | 1      | Steckzapfen rund                  |
| 11  | 2      | Kotflügelscheibe – A5,3x30        |
| 12  | 2      | Quergewindebolzen                 |
| 13  | 2      | Sechskantschraube DIN 933 - M5x14 |
| 14  | 10 m   | Stahlseil                         |
| 15  | 8      | Presshülse                        |
| 16  | 2      | Spannschloss                      |
| 17  | 1      | Höhensicherungsgerät              |
| 18  | 1      | Einzelpunktaufhängung             |

**Stückliste Befestigungskonsolen:**

| Nr. | Anzahl | Bezeichnung                       |
|-----|--------|-----------------------------------|
| 19  | 2      | Motorfangvorrichtung              |
| 20  | 4      | Sechskantschraube DIN 933 - M5x16 |
| 21  | 4      | Sechskantschraube DIN 933 - M8x30 |
| 22  | 8      | Unterlegscheiben DIN 125-1 - A5,3 |
| 23  | 8      | Unterlegscheiben DIN 125-1 - A8,4 |
| 24  | 4      | Sechskantmutter DIN 934 - M5      |
| 25  | 4      | Sechskantmutter DIN 934 - M8      |
| 26  | 2      | Lamellenstopfen                   |

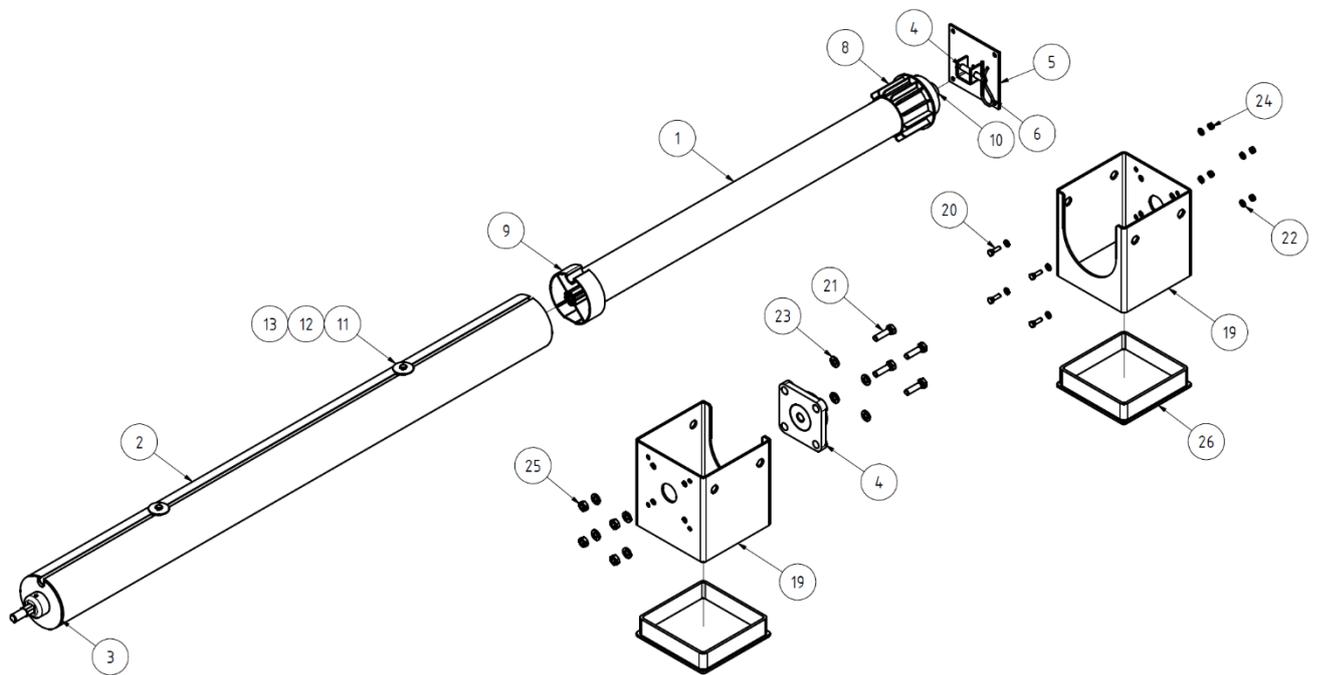


Abbildung 2: Gesamtdarstellung der Aufziehvorrichtung

### Montageschritt 1

Führen Sie den Adapterring (8) auf den Rohrmotor (1). Entfernen Sie die vormontierte Schraube aus dem sternförmigen Zapfen des Rohrmotors (1) mithilfe eines Innensechskantschlüssels SW 5. Führen Sie den Mitnehmer (9) auf den Rohrmotor (1) und sichern Sie diesen mit der vorher entfernten Schraube. Stecken Sie den Steckzapfen rund (10), wie in Abbildung 3 dargestellt, in die Aussparung am Ende des Motors, bis das Sicherungselement am Motor einrastet.

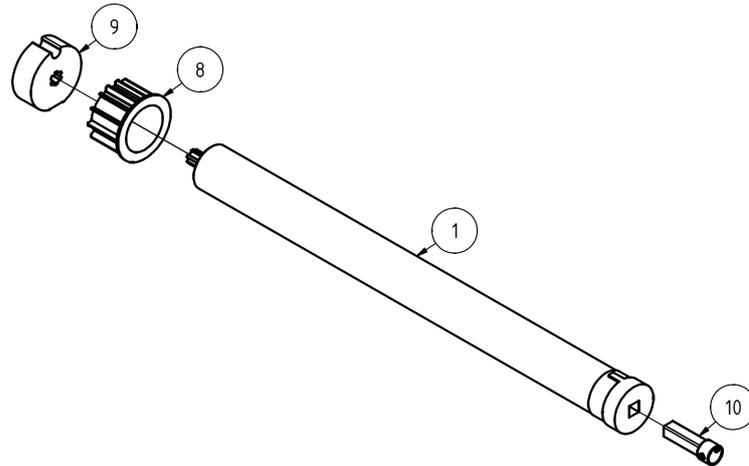


Abbildung 3: Montage von Mitnehmer, Adapterring und Steckzapfen

### Montageschritt 2

Führen Sie den Steckzapfen rund (10), wie in Abbildung 4 dargestellt, in die Aussparung des Antriebslagers (5). Verbinden Sie den Steckzapfen rund (10) mit dem Antriebslager (5), indem Sie den Steckbolzen (4) durch die Bohrungen führen und mit dem Federstecker (6) sichern.

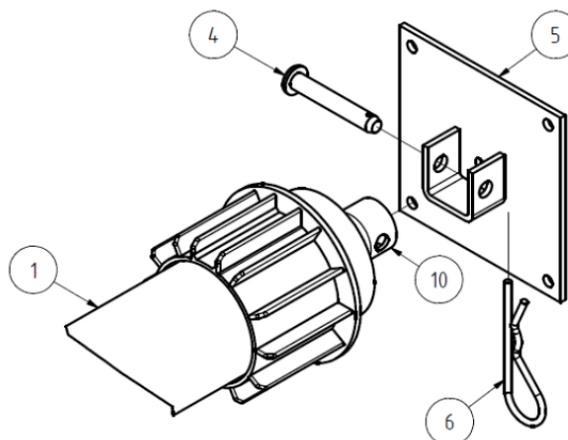


Abbildung 4: Montage Antriebslager

### Montageschritt 3

Schieben Sie den Rohrmotor (1) in die Motorwelle (2) ein. Setzen Sie die Quergewindebolzen (12) in die Nut der Motorwelle (2). Führen Sie die Walzenkapsel (3) in die offene Seite der Motorwelle (2).

#### Montageschritt 4

Schrauben Sie das Flanschlager (4) mit den beiliegenden Sechskantschrauben (21), Sechskantmutter (25) und Unterlegscheiben (23) an der Motorfangvorrichtung (19), wie in Abbildung 5, fest. Achten Sie darauf, dass der Schmiernippel des Flanschlagers (4) in der Einbausituation nach oben zeigt.

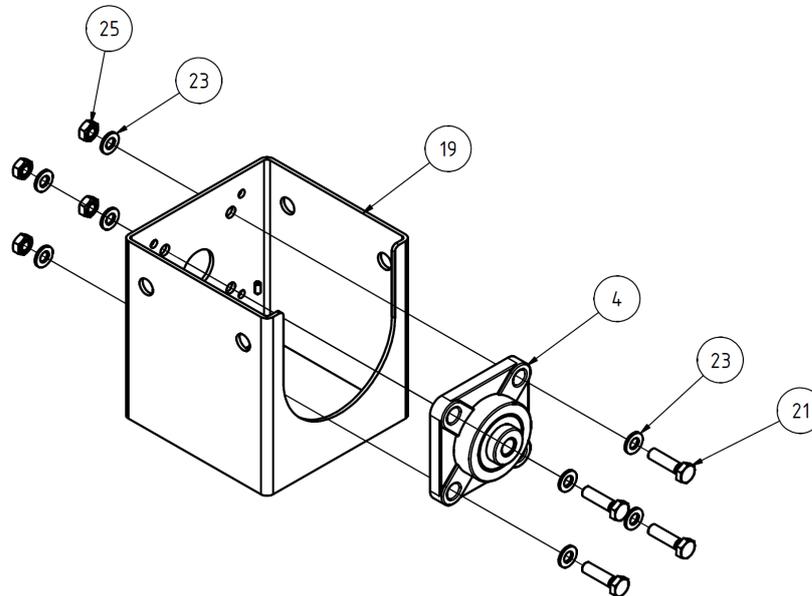


Abbildung 5: Montage des Flanschlagers an der Motorfangvorrichtung

#### Montageschritt 5

Montieren Sie die Motorfangvorrichtungen (19) mit dafür geeigneten Befestigungsmaterialien an der vorgesehenen Wand. Achten Sie darauf, dass die Wand den Zugbelastungen von 1,5kN pro Befestigungskonsole standhält. Nutzen Sie zum Setzen der Bohrungen das Bohrbild aus Abbildung 6.

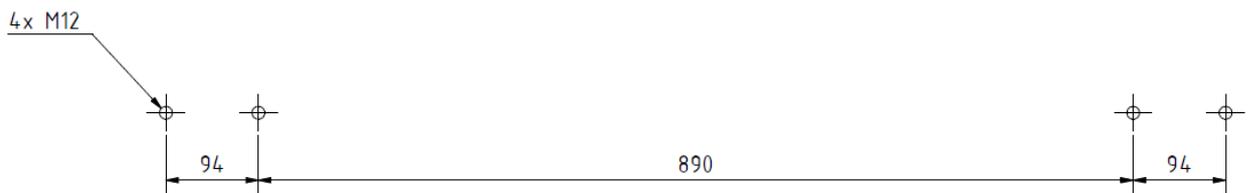


Abbildung 6: Bohrbild zur Befestigung der Motorfangvorrichtungen mit der Standard Motorwelle (1.000 mm)

#### Montageschritt 6

Positionieren Sie die Bohrungen des Antriebslagers (5), wie in Abbildung 7 dargestellt, über den Bohrungen in der Motorfangvorrichtung (19) und verschrauben diese 4-mal mit den beiliegenden Sechskantschrauben (20), Sechskantmutter (24) und Unterlegscheiben (22). Achten Sie darauf, dass die Öffnung im Antriebslager (5) nach oben zeigt.

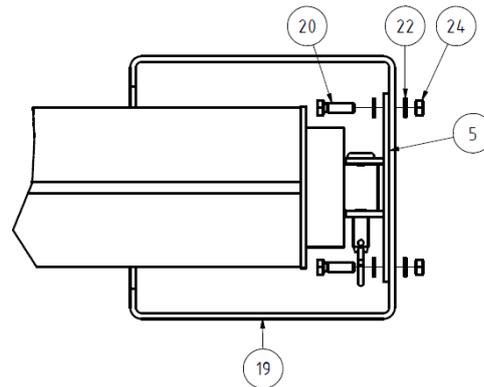


Abbildung 7: Montage des Antriebslagers an der Motorfangvorrichtung

### Montageschritt 7

Der Bolzen der Walzenkapsel (3) ist, wie in Abbildung 8 dargestellt, verschiebbar, wodurch sich Ungenauigkeiten im Abstand zwischen den Motorfangvorrichtungen ausgleichen lassen. Achten Sie dennoch darauf, den Bolzen so weit wie möglich in die Walzenkapsel einzuschieben. Dadurch wird die Langlebigkeit der Aufziehvorrichtung erhöht.

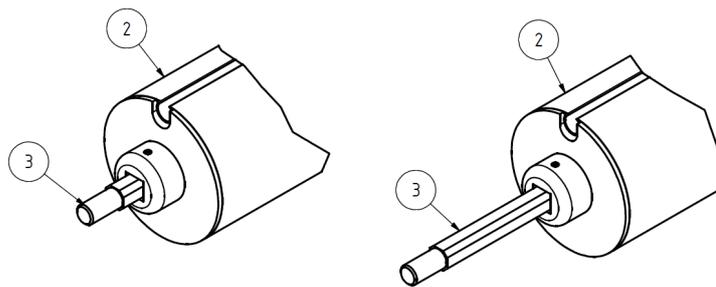


Abbildung 8: Bewegungsbereich des Bolzens der Walzenkapsel

Schieben Sie das runde Ende des Bolzens der Walzenkapsel (3), wie in Abbildung 9 dargestellt, vollständig in die Bohrung des Flanschlagers (4) und schrauben Sie die Madenschraube des Flanschlagers (4) mit einem Innensechskantschlüssel SW 3 fest. Schrauben Sie anschließend die Madenschraube der Walzenkapsel (3) mit einem Innensechskantschlüssel SW 4 fest, um die Motoreinheit sicher zwischen den Motorfangvorrichtungen (19) zu fixieren.

Stecken Sie die Lamellenstopfen (26) von unten in die Motorfangvorrichtung (19).

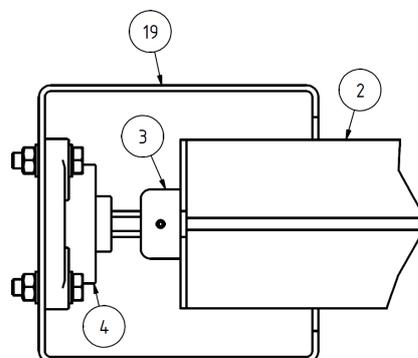


Abbildung 9: Montage der Walzenkapsel im Flanschlager

### Montageschritt 8

Nehmen Sie das Ende des Stahlseils ⑭ und führen es durch die Presshülse ⑮. Legen Sie eine Schlaufe und führen Sie das Ende erneut durch die Presshülse ⑮. Achten Sie darauf, die Schlaufe so klein wie möglich zu ziehen, mindestens aber kleiner als der Durchmesser der Kotflügelscheibe ⑪. Das Ende des Stahlseils ⑭ sollte mindestens 2 cm aus der Hülse ⑮ herausragen. Verformen Sie die Hülse ⑮ weitestgehend mithilfe einer Presszange. Positionieren Sie die Schlaufe über dem Quergewindebolzen ⑫. Hat sich der Quergewindebolzen ⑫ verdreht, können Sie mithilfe eines Schraubendrehers den Bolzen ⑫ seitlich drehen, bis die Bohrung in der Nut sichtbar ist. Fixieren Sie die Schlaufe mithilfe der Kotflügelscheibe ⑪ und der Sechskantschraube ⑬ in der Nut der Motorwelle ②, wie in Abbildung 10 dargestellt. Wickeln Sie das Stahlseil ⑭ mindestens 3-mal über die Motorwelle ② und verkleben Sie dieses mit Klebeband, um die Sicherheitswicklungen zu fixieren. Wiederholen Sie den Vorgang für das zweite Stahlseil ⑭.

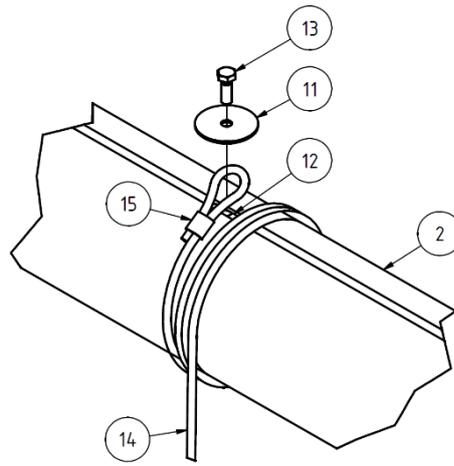


Abbildung 10: Befestigung der Stahlseile auf der Motorwelle

### Montagehinweis Höhensicherungsgerät

Die Montage des Höhensicherungsgeräts ⑰ variiert je nach Einbaugerät und -situation. Achten Sie darauf, dass das Stahlseil des HSG's ⑰ immer unter Vorspannung steht, auch wenn sich das Einbaugerät im hochgefahrenen Zustand befindet. Die Freigabe des Befestigungsgrundes für das HSG ⑰ bedarf der Einschätzung eines Statikers oder einer Fachfirma.

## Wartungshinweise und Pflege/Zusatzinformationen

### Hinweise zur regelmäßigen Kontrolle:

- Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Sichtprüfung durch.
- Aufgrund unserer kontinuierlichen Qualitätsprüfung der Produkte können sich technische Änderungen ergeben, die zu geringfügigen Abweichungen in der Anleitung führen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Schraubverbindungen auf ihren festen Sitz.
- Prüfen Sie den Artikel auf eventuelle Beschädigungen und tauschen Sie verschlissene Teile aus.
- Überprüfen Sie den Zustand der Seile, denn durch die Nutzung können Gebrauchsspuren entstehen (z. B. Aufrauungen, Auffaserung, Schnitte).

### Wartungsarbeiten:

- Der Artikel sollte jährlich einer Sicherheitsrevision durch eine Fachfirma unterzogen werden.
- Kontakt für Wartung:

|  |                                     |   |
|--|-------------------------------------|---|
|  | <b>SPORT<br/>GERÄTE<br/>SERVICE</b> | ✓ Revision ✓ Wartung ✓ Reparatur  |
|  |                                     |  <b>05357 18181</b>          |
|  |                                     |  <b>sgs@sport-thieme.de</b> |

### Hinweis(e) zur Entsorgung bei Elektro-Geräten und Batterien:



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät darf am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektroaltgeräte sowie ggf. weitere Annahmestellen für die Wiederverwendung der Geräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Sofern das alte Elektro- bzw. Elektronikgerät personenbezogene Daten enthält, sind Sie selbst für deren Löschung verantwortlich, bevor Sie es zurückgeben. Weitere Informationen finden Sie auf <https://www.sport-thieme.de/>.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Ihr Sport-Thieme Team**



School Sports · Club Sports · Fitness · Therapy

*We are your team!*

Sport-Thieme GmbH · 38368 Grasleben · Germany · [www.sport-thieme.com](http://www.sport-thieme.com)  
Phone: +49 5357 181 503 · Fax: +49 5357 181 921 · [Info@sport-thieme.com](mailto:Info@sport-thieme.com)